

DEKRA Automobil GmbH, 49090 Osnabrück

Staatsanwaltschaft Osnabrück
Kollegienwall 11
49074 OsnabrückDEKRA Automobil GmbH
Klöcknerstraße 33
D-49090 OsnabrückDEKRA Automobil GmbH
Sulterkamp 101
D-45356 Essen

Kontakt

Datum 05.03.2025

Gutachten

Aktenzeichen:

Beteiligte / Sache:

Verwertung Mercedes-Benz

Sachverständiger:

Auftrag erteilt durch:

Staatsanwaltschaft Osnabrück

Auftrag erteilt am:

13. Februar 2025

Besichtigungsort:

Besichtigungstag:

19.02.2025 und 28.02.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Grundlagen	3
3	Vorgang	3
4	Sachverständige Ausführungen	4
4.1	Angaben zum Fahrzeugen	4
4.2	Fahrzeugzustand	6
4.2.1	Allgemeiner Fahrzeugzustand	6
4.2.2	Beschädigungen	7
4.3	Wertermittlung	9
5	Zusammenfassung	9
6	Schlusswort	10

1 Vorwort

Gemäß der schriftlichen Beauftragung vom 13.02.2025 durch [REDACTED] [REDACTED] von der Staatsanwaltschaft Osnabrück, sollte ein Wertgutachten zu dem unter Punkt 4.1 näher beschriebenen Fahrzeug erstellt werden.

2 Grundlagen

Zur Erstellung des Gutachtens war geplant das Fahrzeug am 19.02.2025 zu besichtigen. In dem Schreiben des Unterzeichners vom 19.02.2025 wurde bereits darauf hingewiesen, dass dies zunächst nicht möglich war.

Die Firma [REDACTED] meldete sich am 26.02.2025 beim Unterzeichner und teilte mit, dass eine Besichtigung des Fahrzeuges nunmehr stattfinden könne.

Die Besichtigung des Fahrzeuges fand am 28.02.2025 auf dem Gelände der Firma [REDACTED] statt. Eine entsprechende Fotodokumentation des Fahrzeuges ist dem Gutachten in der Anlage beigefügt worden.

Des Weiteren wurden neben der Beauftragung die technischen Daten des Fahrzeuges übermittelt. Anhand der zur Verfügung gestellten Fahrgestellnummer ließ sich die nachfolgend beschriebene Ausstattung des Fahrzeuges nachvollziehen, welche des Weiteren mit der im Rahmen der Besichtigung vorgefundenen Ausstattung abgeglichen wurde.

3 Vorgang

Zu dem Vorgang liegen dem Unterzeichner keine weitergehenden Informationen vor. Ausführungen hierzu sind nicht möglich.

4 Sachverständige Ausführungen

4.1 Angaben zum Fahrzeugen

Kennzeichen	OS [REDACTED]
Fahrzeughalter	[REDACTED]
Fahrzeugart	Pkw
Aufbauart / Farbe	Schräghecklimousine, 5-türig / schwarz
Fahrzeughersteller	Mercedes-Benz
Typ / Ausführung	A 250 4MATIC
Fahrgestellnummer	WDD1771 [REDACTED]
Leistung (kW) / Hubraum (cm ³)	165 / 1.991
Leermasse (kg) / zul. Gesamtmasse (kg)	1.525 / 2.055
Erstzulassung	24.06.2019
Anzahl der Vorbesitzer	nicht bekannt
HU-Prüfplakette gültig bis	06.2024
abgelesener Kilometerstand	76.180
Bereifung VA / HA	225/40 R 19 93 Y
Reifenhersteller	Continental – Sommerreifen
Reifentyp	SportContact 7 FR
Profiltiefen (mm)	vorne links 4,0 vorne rechts 4,0 hinten links 6,0 hinten rechts 6,0

Ausstattung:

ABS - Anti-Blockier-System, AMG Sportpedalanlage aus gebürstetem Edelstahl mit Gumminoppen, AMG Styling, ATTENTION ASSIST (der Aufmerksamkeitsassistent), Adaptives Bremslicht blinkend, Airbag: Automatische Beifahrerairbag-Abschaltung, Airbag: Fahrer- und Beifahrer, Airbag: Kneebag für Fahrer, Airbag: Sidebag für Fahrer und Beifahrer, Airbag: Windowbag für Fahrer und Beifahrer, Allradantrieb 4MATIC, Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR), Armauflage in Mittelkonsole für Fahrer und Beifahrer, klappbar, Bremsassistent, aktiv, Bremscheiben gelocht vorne, DYNAMIC SELECT, Dachbedieneinheit "4 Lichtsteine", Doppelcupholder vorne, Dritte Bremsleuchte, ECO Start-Stopp-Funktion, Einstiegsleisten mit Schriftzug

»Mercedes-Benz«, Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP), Fahrlicht-Assistent, Fahrwerk: Komfort-Fahrwerk mit Tieferlegung, Fahrzeugschlüssel mit Zierrahmen in Chrom, Fensterheber elektrisch 4fach, Fußmatten in Schwarz mit AMG Schriftzug, Gepäcknetz an Fahrer- und Beifahrerlehne, Geschwindigkeitslimit-Assistent, Getriebe: Automatik 7G-DCT, Halogen-Scheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, Heizbare Heckscheibe, Innenhimmel Stoff schwarz, KEYLESS-GO Start-Funktion, Kindersicherung mechanisch, Klimatisierungsautomatik THERMATIC, Kommunikationsmodul (LTE) für die Nutzung von Mercedes me connect Diensten, Kopfstützen hinten (3), Kraftstoffbehälter mit größerem Inhalt, Lackierung: Uni, Lenkrad: Multifunktions-Sportlenkrad in Leder Nappa, Lenkung: Direktlenkung, Mercedes-Benz Notrufsystem, Ottopartikelfilter, Paket: Licht- und Sichtpaket, Paket: Sitzkomfort, Polster: Ledernachbildung ARTICO/Microfaser DINAMICA, Radio-Zubehör: USB Schnittstelle in Spontanablage & 2 USB Schnittstellen in Mittelkonsole hinten, Radio: MBUX Multimediasystem, Reifendruckkontrolle, Räder: 45,7 cm (18") AMG Leichtmetallräder 4fach im 5-Doppelspeichen-Design, Scheibenwischer mit Regensensor, Seitenwind-Assistent, Sicherheitsgurte A-Klasse, Sitze: Fondsitze klappbar 40/20/40 geteilt, Sitze: Sportsitze, Spurhalte-Assistent, aktiv, Steckdose: 12 V-Anschluss, Tempomat, Vorrüstung für Fahrzeug Monitoring, Vorrüstung für Fahrzeug Setup, Warnweste für Fahrer, Wegfahrsperrung elektronisch, Zierelemente DINAMICA

Sonderausstattung:

AMG Fußmatten, Adaptiver Fernlicht-Assistent Plus, Ambientebeleuchtung, Lackierung: Metallic, MULTIBEAM LED, Navigation-Zubehör: MBUX Augmented Reality für Navigation, Paket: Business mit ENERGIZING Paket oder ENERGIZING Paket Plus, Paket: Park-Paket, Paket: Spiegelpaket, Radio-Zubehör: Burmester Surround-Soundsystem, Räder: 48,3 cm (19") AMG Leichtmetallräder 4fach im Vielspeichen-Design,

Rückfahrkamera, Schiebedach: Panorama-Schiebedach elektrisch, Sitze: 4-Wege-Lordosestütze, Telefon-Zubehör: Smartphone Integration, Totwinkel-Assistent, Touchpad, Verkehrszeichen-Assistent, Wärmedämmend dunkel getöntes Glas

4.2 Fahrzeugzustand

4.2.1 Allgemeiner Fahrzeugzustand

Der Allgemeinzustand der Fahrzeugkarosserie, wie auch des Fahrzeuginnenraums, ist als durchschnittlich zu beschreiben. In dem Innenraum fehlte die Innenverkleidung der C-Säule an der linken Fahrzeugseite. Ferner waren weitere Schäden in dem Bereich des Fahrzeuginnenraums vorzufinden, auf die im Weiteren eingegangen wird.

In Bezug auf die Fahrzeugkarosserie ist auszuführen, dass eine Lackschichtdickenmessung gezeigt hat, dass an dem Seitenteil hinten rechts Lackschichtdicken von bis zu 968 µm vorgelegen haben. Diese lässt darauf schließen, dass das Bauteil zuvor beschädigt war und eine Instandsetzung stattgefunden hat, in dessen Rahmen Schwemmmaterial auf das Bauteil aufgebracht worden ist. Im Anschluss erfolgte eine Reparaturlackierung des Seitenteils.

Die HU-Prüfplakette war, wie zuvor angegeben, seit Juni 2024 abgelaufen. Angaben zu Wartungen des Fahrzeuges standen dem Unterzeichner nicht zur Verfügung. Es wurde daher davon ausgegangen, dass eine Wartung fällig ist.

Den vorherigen Ausführungen ist zu entnehmen, dass ebenfalls kein Serviceheft vorlag. Es wurde zugrunde gelegt, dass ein Serviceheft auch nicht vorliegt und

die vorangegangenen Wartungen nicht durch Rechnungen nachgewiesen werden können.

Zur Gutachtenerstellung stand ein Fahrzeugschlüssel zur Verfügung. Dieser wies Beschädigungen auf, was durch das Lichtbild 14 der Fotoanlage dokumentiert wird.

Die Fahrzeugbatterie war zum Zeitpunkt der Besichtigung tiefenentladen. Es war zunächst erforderlich einen „Booster“ von einer Kfz-Werkstatt zu organisieren und den Pkw zu überbrücken. Erst im Anschluss daran ließ sich der Motor starten. Auffälligkeiten in Bezug auf den Motorlauf wurden nicht festgestellt.

4.2.2 Beschädigungen

Die vorgefundenen Schäden werden durch die Lichtbilder der Fotoanlage dokumentiert. Es lagen in mehreren Bereichen verschiedene Beschädigungen vor. Im Fahrzeuginnenraum bzw. im Kombiinstrument war ersichtlich, dass die Fahrzeugbatterie einen Defekt aufgewiesen hat. Ferner erfolgte ein Hinweis in Bezug auf eine Störung des Airbagsystems. Dokumentiert wird dies durch die Lichtbilder 15 und 16 der Fotoanlage.

In dem Fahrzeuginnenraum war des Weiteren feststellbar, dass sich beide hinteren, äußeren Sicherheitsgurte unter Spannung in dem Bereich der Rücklehnen befunden haben. Dies lässt darauf schließen, dass die Gurtstraffer zuvor ausgelöst haben. Dies stimmt mit der zuvor angegebenen Fehlermeldung in Bezug auf das Airbagsystem überein.

Des Weiteren fehlte die Innenverkleidung der C-Säule an der linken Fahrzeugseite, was durch das Lichtbild 29 der Fotoanlage dokumentiert wird. Hier ist ebenfalls zu erkennen, dass sich der Sicherheitsgurt unter Spannung in

dem Bereich der Rückenlehne befunden hat.

Die Heckstoßfängerverkleidung wies im mittleren Bereich geringfügige Deformationen auf. Der Schadenbereich wurde auf den Lichtbildern 5 und 6 der Fotoanlage durch einen entsprechenden Kreis gekennzeichnet. Auch die Tür vorn links wies geringfügige Deformationen auf, was durch das Lichtbild 7 der Fotoanlage dokumentiert wird.

Eine weitere Deformation befand sich im Bereich des Dachrahmens an der rechten Fahrzeugseite, was durch das Lichtbild 8 der Fotoanlage dokumentiert wird. Die Frontstoßfängerverkleidung wies in dem äußeren, linken Bereich horizontal verlaufende Kratzspuren auf. Zu erkennen ist dies auf dem Lichtbild 9 der Fotoanlage.

Auf der Frontscheibe befanden sich eine Vielzahl von geringfügigen Steinschlägen. Aus Sicht des Unterzeichners ist ein derartiges Erscheinungsbild bei der vorliegenden Laufleistung als Gebrauchsspuren einzustufen. Weitere Steinschläge befanden sich an der Motorhaube. Aufgrund der Ausprägungen und der Anzahl ist eine Lackierung der Motorhaube erforderlich.

An den Unterbodenverkleidungen befanden sich massive Schürfspuren, so dass diese zu ersetzen sind. Dokumentiert wird dies auf dem Lichtbild 12 der Fotoanlage.

An dem Scheinwerfer der rechten Fahrzeugseite war eine Halterung gebrochen. Dies führte dazu, dass ein ungleiches Spaltmaß zwischen dem rechten Hauptscheinwerfer und dem angrenzenden Kotflügel vorlag (Lichtbild 13).

Sämtliche Felgen wiesen verschiedene Beschädigungen auf. Diese befanden sich insbesondere im Bereich der Felgenhörner. Dokumentiert wird dies durch die Lichtbilder 17 ff. der Fotoanlage.

Der Schlossträger war an der rechten Fahrzeugseite lose (Lichtbild 28 der Fotoanlage).

4.3 Wertermittlung

Anhand einer umfangreichen Marktrecherche wurde der Marktwert des zuvor genannten Fahrzeuges (Einkaufswert am Markt) ermittelt. Dies erfolgte unter Berücksichtigung aller wertrelevanter Kriterien, wie der Fahrzeugart, der Ausführung, dem Fahrzeugalter, der Laufleistung, dem Erhaltungszustand und insbesondere der festgestellten Beschädigungen bzw. des Allgemeinzustandes des Fahrzeuges.

Im vorliegenden Fall war des Weiteren zu berücksichtigen, dass keine Informationen zu der Historie des Fahrzeuges vorlagen. Ferner ist nicht bekannt, welcher Umstand zu dem Auslösen der Gurtstraffer in dem Bereich des Fonds sowie der Fehlermeldung des Airbagsystems geführt hat. Auch dies wurde im Rahmen der Wertermittlung berücksichtigt.

Des Weiteren wurde die Marktsituation für entsprechende, vergleichbare Fahrzeuge berücksichtigt. Aus Sicht des Unterzeichners beträgt der Markt (Einkaufswert am Markt) des infrage stehenden Fahrzeugs

(inkl. MwSt.) € 16.500,00

5 Zusammenfassung

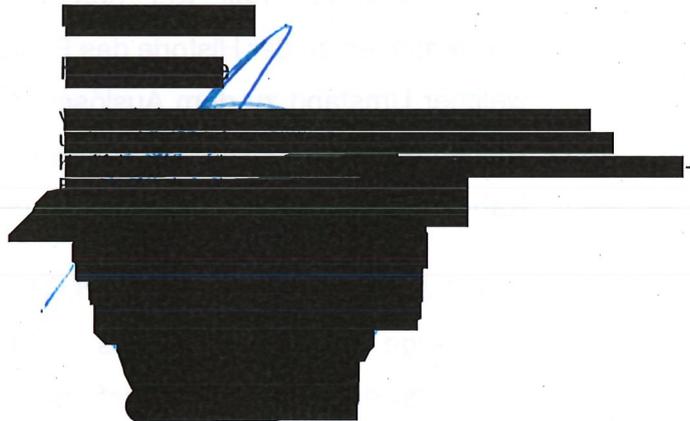
Die Besichtigung des infrage stehenden Pkw hat gezeigt, dass dieser mehrere Beschädigungen aufweist. Insbesondere waren die Gurtstraffer im Fondbereich ausgelöst und es befanden sich Beschädigungen im Bereich der rechten Fahrzeugfront. Ob diese die Ursache für das Auslösen der Gurtstraffer im Fondbereich war, lässt sich nicht nachvollziehen.

Eine durchgeführte Marktrecherche hat gezeigt, dass das Fahrzeug unter Berücksichtigung der vorgefundenen Beschädigungen und dem Allgemeinzustand einen **Marktwert von € 16.500,00** aufweist.

6 Schlusswort

Dieses Gutachten wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Osnabrück, den 11.03.2025/Pr Der Sachverständige



The signature and stamp area is heavily redacted with black bars. A blue ink signature is visible through the redaction, appearing as a large, stylized 'A' or similar character.